

Thema: KI im Englischunterricht

Autor: Frank Haß, Herausgeber Red Line Bayern



Künstliche Intelligenz (KI) ist gegenwärtig das Thema schlechthin. Die Stimmungslagen im Hinblick auf die mit KI verbundenen Chancen und Gefahren reichen dabei von grenzenloser Euphorie bis zu Zukunftsangst und Kulturpessimismus. Dies betrifft auch die Bereiche Bildung, Schule und Unterricht.

Es ist höchste Zeit, Emotionen und Ideologie in den Diskussionen herunterzufahren und eine starke Praxisbezogenheit einzuführen. Dies soll in diesem Red Line Bayern-Service ganz konkret für den Englischunterricht mit Red Line Bayern versucht werden.

Lassen Sie mich zuvor aber in der gebotenen Kürze mein Verständnis davon, was KI ist und was KI kann, darlegen:

Was ist KI eigentlich und was macht KI im Vergleich mit anderen technologischen Entwicklungen so besonders?

In stark vereinfachter Form könnte eine Antwort lauten: KI-Systeme können bisher ungeahnte Datenmengen verarbeiten und dabei Muster erkennen, die von Menschen schwer zu erfassen wären. Sie können lernen, Schlussfolgerungen zu ziehen und Probleme zu lösen. Dabei arbeitet KI um ein Vielfaches schneller und präziser, als Menschen dies könnten.

Wie funktioniert KI?

KI-Systeme benötigen eine große Menge an Daten. Diese Daten können Texte, Bilder, Videos oder Zahlen sein. Weiterhin müssen die KI-Systeme mit Algorithmen gefüttert werden. Algorithmen sind Programme oder mathematische Modelle, die es der KI ermöglichen, aus den Daten Muster zu erkennen. Durch das Training mit großen Datenmengen lernen die KI-Systeme, Aufgaben immer besser und schneller zu lösen. Nach dem Training können die Systeme das Erlernte auf neue Situationen übertragen.

Kurz gesagt, KI ist eine Technologie, die Maschinen dazu befähigt, menschenähnliche Aufgaben zu erledigen, indem diese Daten analysieren und daraus lernen.

Dieses Verständnis von KI liegt den folgenden Ausführungen zugrunde.

Inzwischen existiert eine Vielzahl an KI-Tools, die sich für den Einsatz in Schule und Unterricht eignen. Auch für den Englischunterricht eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten, den Lehr-Lern-Prozess dynamischer und effektiver zu gestalten. KI-Tools können dabei sowohl Lehrerinnen und Lehrer bei der Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts unterstützen als auch Schülerinnen und Schüler beim selbstständigen Lernen und Üben. Wichtig ist jedoch, die KI gezielt einzusetzen und mit traditionellen Lehr- und Lernmethoden zu kombinieren, um das Lernen bestmöglich zu fördern. Dazu sollen hier einige Anwendungsmöglichkeiten – natürlich ohne Anspruch auf Vollständigkeit – aufgezeigt werden.

Unterstützung von Schülerinnen und Schülern

Ein wesentlicher Vorteil der KI liegt darin, dass sie in Phasen des autonomen, selbstständigen Lernens der Schülerinnen und Schüler wichtige Funktionen übernehmen kann. Viele KI-Tools analysieren das Wissen und die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler, geben ein direktes Feedback und passen die Inhalte und Schwierigkeitsgrade der folgenden Aufgaben und Übungen entsprechend an (adaptives Lernen). Dies betrifft viele Bereiche des Fremdsprachenlernens.

Hierfür nur einige Beispiele in Stichwörtern:

Aussprache

KI-Tools können die Aussprache der Lerner analysieren und ein Feedback dazu geben. Zur Verbesserung ihrer Aussprache können die Schülerinnen und Schüler ihre Stimme aufnehmen und mit korrekten Mustern vergleichen.

Wortschatz und Grammatik

KI-Tools können gesprochene und geschriebene Sprache analysieren und Feedback zu Fehlern in den Bereichen Wortschatz und Grammatik geben. Sie erklären Fehler, um das Sprachbewusstsein zu entwickeln. Darüber hinaus bieten sie Verbesserungsvorschläge an, um die Sprachkompetenz zu entwickeln.

Lesen und Hören

KI-Tools können durch die Bereitstellung zusätzlichen Übungsmaterials die Lese- und Hörfertigkeiten der Schülerinnen und Schüler verbessern. Dies kann individuell und dem jeweiligen Sprachniveau angepasst geschehen.

Schreiben und Sprechen

KI-Tools können Schülerinnen und Schülern helfen, eigene Texte zu überprüfen und zu verbessern. Darüber hinaus können Schülerinnen und Schüler mit Hilfe der KI in einem iterativen Schreibprozess Texte planen, erstellen und überarbeiten. Dies betrifft sowohl schriftliche wie auch mündliche Texte. KI-basierte Sprachassistenten ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, Gespräche zu simulieren und sprachlich zu interagieren. Sie können Rollenspiele und Szenarien erstellen, die die alltagssprachliche Kompetenz schulen (z. B. im Restaurant bestellen, ein Hotelzimmer buchen etc.).

(Inter)Kulturelle Kompetenz

KI-Tools können den Schülerinnen und Schülern Informationen über die kulturellen Hintergründe der Sprache liefern. Sie können verschiedene Dialekte

und Akzente präsentieren, um ein breiteres Verständnis der Sprache zu fördern.

Differenzierung

Durch die Fähigkeit, sich an das Sprachniveau der jeweiligen Lerner anzupassen, haben KI-Tools ein riesiges Potenzial für individuelles und differenziertes Lernen. Tools wie Vorlesefunktionen, Untertitel oder visuelle Darstellungen können den Lernprozess erleichtern.

Motivation und Gamification

Häufig nutzen KI-basierte Tools Belohnungen, Punkte oder unterschiedlich zu erreichende Level, um die Motivation der Schülerinnen und Schüler zu steigern. Sie können sich dabei im gegenseitigen Wettstreit anspornen, Aufgaben zu lösen und dabei ihre Sprachkompetenz zu verbessern.

KI-Kompetenz der Schülerinnen und Schüler fördern

Was sollten die Schülerinnen und Schüler wissen, um KI-Tools im Unterricht richtig nutzen zu können?

KI verstehen

Die Schülerinnen und Schüler sollten wissen, was KI ist, wie sie funktioniert und wo sie im Alltag bereits genutzt wird. Auch sollten sie Stärken und Grenzen der KI kennen und verstehen.

Chancen erkennen

Die Schülerinnen und Schüler sollten wissen, wie die KI ihnen beim Erlernen des Englischen helfen kann, also z.B. beim Verfassen von Texten und beim Üben. Sie sollten erkennen, dass sie KI nutzen können, um Ideen zu entwickeln, Projekte zu planen oder komplexe Themen besser zu verstehen. Sie sollten auch wissen, welche KI-Tools dafür geeignet sind und wie sie diese benutzen können.

Kritisch sein

Die Schülerinnen und Schüler sollten lernen, KI-generierte Informationen und Wertungen immer kritisch zu hinterfragen und mit anderen Quellen abzugleichen. Das Konzept des Halluzinierens sollte ihnen vertraut sein. Mit „Halluzinieren“ ist die Tatsache gemeint, dass KI-Tools gelegentlich sehr überzeugend frei erfundene Resultate präsentieren, die einer Überprüfung nicht standhalten (z. B. Quellenangaben).

Regeln einhalten

Die Schülerinnen und Schüler sollten klare Regeln für den Einsatz im Unterricht und in schulischen Kontexten verinnerlichen. So sollten sie z.B. immer offenlegen, wenn KI-Tools verwendet worden sind. Auch eine Sensibilität hinsichtlich Autorenschaft und Plagiaten sollte entwickelt werden.

Datenschutz beachten und Privatsphäre achten

Die Schülerinnen und Schüler sollten wissen, dass es gefährlich sein kann, persönliche oder vertrauliche Informationen in KI-Tools einzugeben. Es sollte ihnen bewusst sein, dass Anbieter von KI-Tools Nutzerdaten speichern und analysieren können. Mit dem häufigeren Einsatz von KI-Tools im Unterricht wird der Umgang mit ihnen zur Normalität werden und die KI-Kompetenz der Schülerinnen und Schüler wird organisch wachsen.

KI im Englischunterricht mit Red Line Bayern

Nun genug der Vorrede. Nachfolgend finden Sie fünf ganz konkrete Vorschläge, wie Sie KI-Tools im Unterricht mit Red Line Bayern 4 (Jahrgangsstufe 8) einsetzen können. Zu jeder Unit finden Sie jeweils ein Arbeitsblatt, das Sie für Ihre Schülerinnen und Schüler vervielfältigen können. Diese Arbeitsblätter sind ab sofort auch in ihrem Digitalen Unterrichtsassistenten zu Red Line Bayern 4 enthalten.

Natürlich ist die auf den Arbeitsblättern vorgeschlagene Schrittigkeit des methodischen Vorgehens auch auf andere Unterrichtssituationen übertragbar. Die dafür notwendigen textlichen Adaptionen können Sie auf den Word-Varianten der Arbeitsblätter in Ihrem Digitalen Unterrichtsassistenten zu Red Line Bayern 4 sehr leicht vornehmen.

Unit 1, p. 23, ex. 6a:

KV 1 – How to create pictures using AI

Unit 2, p. 50, ex. 12:

KV 2 – How to write an English text using AI

Unit 3, p. 82, ex. 2:

KV 3 – How to practise conversation skills using AI

Unit 4, p. 89, ex. 8:

KV 4 – How to correct and improve a text using AI

Unit 5, p. 119, ex. 10:

KV 5 – How to practise picture description using AI

How to create pictures using AI

Here you will learn how to create pictures using artificial intelligence.

Step 1: Choose an AI platform

Use a platform with AI tools or free online tools.



Note: For some platforms you need to create a user account.

Make sure to choose a reliable platform. Ask your teacher if you are not sure.

Step 2: Plan your pictures

Plan three pictures to describe how the story ends.

Look at the first nine pictures of the picture story. What is special about them? Think about the mixture of styles (backgrounds, characters, speech bubbles, etc.).

How would you describe pictures 1 to 9? Practise this.

Now think about how the story might continue.

Step 3: Describe the pictures

Now write clear descriptions. Be precise. Describe exactly what you want to see in your pictures and where. You should include details about colours or artistic styles. Experiment with different colours and styles.

Step 4: Enter the text descriptions

Enter your description of the first picture into the tool.

Step 5: Generate your pictures

Click on 'Create' or 'Generate' and wait for the tool to create your picture.

Sometimes, more than one suggestion may be generated. Choose the picture you like best.

Step 6: Generate more pictures

Repeat steps 4 and 5.

Step 7: Edit and download

Some tools allow you to edit the pictures.

Download the finished pictures to your device and/or print them out.

Show your pictures in class and explain how you went from your idea to the final version. Explain what worked well and what the AI was not able to do.



Don't forget to mention that you used AI to create your pictures!

How to write an English text using AI

You can write this magazine article with the help of AI.

This worksheet explains how AI can help you to plan, write, and improve your English texts.

Step 1: Choose an AI platform

Use a platform with AI tools or free online tools.



Note: For some platforms you need to create a user account.

Make sure to choose a reliable platform. Ask your teacher if you aren't sure.

Step 2: Prepare the text

Define the topic: What is the main idea of your text? Example: "Denali National Park".

Choose the text type: Should it be a letter, essay, report, or in another form?

Example: "An article for a travel magazine".

Create a structure: Write down the most important points you want to write about.

Example: "Introduction > Main body with 3–4 facts > Conclusion".

Decide on how long your text should be: Example: 180 words.

Step 3: Use your AI platform

Create prompts: Think about the information you need to give to your AI tool.

Give clear instructions on how it should write your text.

Example: "Please write an article about Denali National Park for a travel magazine. It must have an introduction, a main part with three to four facts, and a conclusion. The article should be 180 words long. Give the article a catchy headline."

Step 4: Edit the text

Go step by step: Ask for a draft and then ask for improvements.

Example: "Can you make this text more formal?" or "Can you add some more facts?"

Ask for different versions: Let your AI tool generate different versions of the text or specific parts of the text and choose the best one.

Example: "Can you write a more interesting introduction?"

Edit the text yourself: Carefully review the text without your AI tool and make any necessary changes without your AI tool.

Step 5: Finish your text

Print or save your text: Use it as a reference for future tasks.

Make sure that you understand: Look up words and expressions that you are not 100% sure of.

Make sure the text is easy to understand: If you want to present your text in class, make sure your classmates will understand the text. Rewrite the text or give your classmates additional support.



Don't forget to mention that you used AI in creating your text if you want to publish it!

How to practise conversation skills using AI

With AI, you can easily practise English conversations. This worksheet explains how to do it.

Step 1: Choose an AI platform

Use a platform with AI tools or free online tools.



Note: For some platforms you need to create a user account.

Make sure to choose a reliable platform. Ask your teacher if you are not sure.

Step 2: Prepare for the conversation

Choose a subject: Choose a subject you are interested in or one that is given. For example, you could choose this task in your textbook: "Booking a hotel room" (p. 82/2).

Choose your language level: Decide on the language level you want to practise – beginner, intermediate, or advanced. It might be a good idea to start with the intermediate level. If you notice the chosen level is too easy or too hard, you can always change it.

Have your tools ready: Make sure you have paper and a pen so you can write down vocabulary or important phrases during the conversation.

Step 3: Start the conversation

Start using your AI tool: Start by explaining what you want to do.

For example, you could type: "Hi AI tool, I'd like to practise English conversation with you at an intermediate level. Can we talk about the topic 'Booking a hotel room'?"

Choose roles: Decide who will play which role in the dialogue.

Example: "I'd like to take the role of the guest. Please be the hotel receptionist."

Begin the conversation.

Write the first line.

Example: "Good morning. I'd like to book a double room in September."

React to prompts: Read your AI tool's replies carefully and react to its questions or prompts as well as you can. If something is unclear, ask your AI tool to explain or rewrite it.

Step 4: Learn new phrases

Write down new vocabulary or expressions that you want to remember.

Ask your AI tool to help you to improve your writing: "Can you please suggest better ways to say this?"

Step 5: Ask for feedback

Ask for feedback about your language skills.

Example: "How was my grammar and vocabulary?" or "Can you point out typical mistakes I made?"

How to correct and improve a text using AI

You can use AI to correct and improve your own texts. This worksheet shows you how to do this.

Step 1: Choose an AI platform

Use a platform with AI tools or free online tools.



Note: For some platforms you need to create a user account.

Make sure to choose a reliable platform. Ask your teacher if you aren't sure.

Step 2: Prepare a text

Write your text: Write your text according to the task.

Example here: "Write a personal letter to a character from the story".

It's a good idea to write the text on a computer or mobile device right from the start.

Check your text: Read through your text critically and see if you can find any mistakes yourself. Is the content of your text clear and complete? Does your text have the right characteristics for the type of text? Is the structure of your text clear? How about spelling and grammar?

Let others read your text: Ask classmates to read your text critically and give feedback.

Revise your text: Edit your text based on the feedback that you find helpful.

Step 3: Enter your text into your AI tool

Write a request: Think about how to give a clear task to your AI tool.

Examples: "Here is my text. Can you please review it and make suggestions for improvement?" or "Here is my text. Can you check the spelling and grammar?" or "Here is my text. Can you check the structure?"

Copy your text: Copy your text and paste it into the AI tool after your request.

Step 4: Use the feedback

Read the feedback: Carefully read the corrections and suggestions of your AI tool.

Make improvements: Change your text based on the suggestions you find helpful.

You can also ask your AI tool more questions if something is unclear.

Decide carefully which suggestions to use: You don't have to accept all of your AI tool's suggestions.

Don't use words that your classmates might not understand.

Step 5: Check and finish the text

Do a final check: Read through your text once again to make sure that no new mistakes have been added during the rewriting.

Get answers to any open questions: If you are still unsure about certain points, you can ask your AI tool more specific questions or tasks.

Finish the text: Print out your text or save it.



Don't forget to mention that you wrote the text with the help of AI!

How to practise picture descriptions using AI

This worksheet explains how you can use AI tools to improve your skills in describing pictures.

Step 1: Choose an AI platform

Use a platform with AI tools or free online tools.



Note: For some platforms you need to create a user account.

Make sure that you choose a reliable platform. Ask your teacher if you are not sure.

Step 2: Choose a picture

Select a picture (digital or print) from your personal collection. Choose one with clear and specific elements such as people, landscapes or activities.

Step 3: Prepare prompts for AI

Describe the chosen picture in as much detail as possible.

Use this detailed description as a prompt to guide your AI tool. Be specific about the most important elements like colours, objects, actions and emotions.

Step 4: Enter the text descriptions

Enter your description into the AI tool.

Step 5: Create your pictures

Click on 'Create' or 'Generate' and wait for the tool to create your picture. Sometimes more than one suggestion may be generated. Choose the image you like best.

Step 6: Compare the pictures

Compare the AI-generated picture with the original picture.

Analyse how closely they match and find any differences.

Step 7: Improve your descriptions

Identify the reasons for the differences between the original picture and the AI-generated picture.

Change your prompts to make them more precise and detailed.

Repeat this process until the AI-generated picture looks very similar to the original picture.

Step 8: Let AI describe your picture

If possible, upload your picture to an AI tool. Ask the AI to describe the picture in detail.



Remember that you are not allowed to upload a picture of other people without their permission!

Step 9: Analyse and try to learn

Compare your description with the AI's description.

Think about the following questions: How are the descriptions different?

Which description is more precise or interesting?

How can you improve your descriptions in future?



Don't forget to say that you used AI to create your pictures!

Ihre Ansprechpersonen



Gesine Müller

Telefon 08171-38 08 74
Telefax 08 00-504 04 04 71
g.mueller@klett.de

Landkreise und kreisfreie Städte: Bad Tölz-Wolfratshausen, Ebersberg, Erding, Miesbach, München Land + Stadt, Starnberg



Annegret Resch

Telefon 09 11-98 86 57 97
Telefax 08 00-504 04 04 71
a.resch@klett.de

Landkreise und kreisfreie Städte: Aichach-Friedberg, Amberg, Amberg-Weizsach, Cham, Donau-Ries, Eichstätt, Ingolstadt, Kelheim, Neuburg-Schrobenhausen, Neumarkt in der Oberpfalz, Pfaffenhofen an der Ilm., Regensburg Land + Stadt, Roth, Schwabach, Schwandorf, Weißenburg-Gunzenhausen



Robert Schmid

Telefon 0 88 56-80 26 17
Telefax 08 00-504 04 04 71
r.schmid@klett.de

Landkreise und kreisfreie Städte: Augsburg Land + Stadt, Dillingen an der Donau, Fürstenfeldbruck, Garmisch-Partenkirchen, Günzburg, Kaufbeuren, Kempten, Landsberg am Lech, Lindau, Memmingen, Neu-Ulm, Oberallgäu, Ostallgäu, Unterallgäu, Weilheim-Schongau



Daniela Weiser

Telefon 0 87 72-803 95 40
Telefax 08 00-504 04 04 71
d.weiser@klett.de

Landkreise und kreisfreie Städte: Altötting, Berchtesgadener Land, Dachau, Deggendorf, Dingolfing-Landau, Freising, Freyung-Grafenau, Landshut Land + Stadt, Mühldorf am Inn, Passau Land + Stadt, Rosenheim Land + Stadt, Rottal-Inn, Straubing, Straubing-Bogen, Traunstein



Birgit Willing

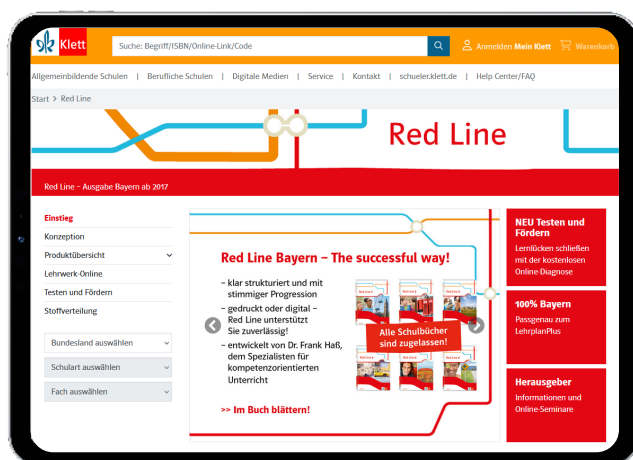
Telefon 09 51-299 47 98
Telefax 08 00-504 04 04 71
b.willing@klett.de

Landkreise und kreisfreie Städte: Aschaffenburg Land + Stadt, Bad Kissingen, Bamberg Land + Stadt, Coburg Land + Stadt, Haßberge, Hof Land + Stadt, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Lichtenfels, Main-Spessart, Miltenberg, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt Land + Stadt, Würzburg Land + Stadt

Alle Klett Ansprechpersonen finden Sie auch unter:
klett.de/aussendienst

Bester Service rund um Red Line Bayern unter klett.de

- Informationen zur Konzeption
- kostenlose Downloads für den Elternabend
- Stoffverteilungspläne
- die Produktübersicht



K 31962 (03/2025)

© Bildquelle Titelbild: Adobe Stock, Gorodenkoff

Ernst Klett Verlag GmbH | Postfach 10 26 45, 70022 Stuttgart

Klett Help Center: hilfe.klett.de | www.klett.de |   